



Für Feuerwehren in  
Mecklenburg-  
Vorpommern sind alle  
Seminare offen.

# Seminarkatalog 2024





## Seminarangebote

Das Ehrenamt „Feuerwehr“ steht auch für Kommunikations- und Konfliktberatung im Generationswandel bis hin zum ländlichen Raum.

Demokratische Beratung und Training bei Konflikten ist ein wesentlicher Baustein.

Unsere Projektangebote unterstützen diese Bereiche in der Feuerwehr in unserem Land Mecklenburg-Vorpommern.

Das Seminarangebot setzt auf das Konzept Beratungsmanagement:

**Berater \* Multiplikator \* Vermittler**

**Trainer \* Mutmacher**

Wir bieten euch diverse Seminare in Präsenz- und Onlineschulungen an.

Die Anmeldeverfahren setzen eine Einladung voraus.

Weitere Informationen unter:

[www.funkstoff-mv.de](http://www.funkstoff-mv.de) • [www.facebook.com/funkstoff.mv](https://www.facebook.com/funkstoff.mv)

Gerne stehen wir telefonisch unter 03 85 / 30 31 80 1 zur Verfügung.

Projektleiterin: Manuela Otte

Projektmitarbeiter: Tino Greßmann

**Beratungsmanagement**



## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Besonders geeignet für Jugendfeuerwehren, Seminarangebot:

- „Zusammen geht es einfach besser“  
Wie wir uns füreinander in der Feuerwehr engagieren können (10 – 18) - 6
- „Hetze im Netz-Umgang mit digitaler Gewalt & Cybermobbing“ – für Jugendgruppen (14 – 18) - 7

### Besonders geeignet für Jugendwarte\*innen und Betreuer\*innen der JF, Seminarangebot:

- Grenzachtung in der Kinder- und Jugendarbeit im Kontext von Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt - 9
- Mobbing: hinsehen, handeln, vorbeugen - 10
- Hetze im Netz – Umgang mit digitaler Gewalt - 11
- „Weil jede\*r zählt“ – erlebnispädagogische Wege in der Kinder- und Jugendarbeit - 12
- „Frauenpower – Mädchen und Frauen im Einsatz“ Nicht nur für Mädchen und Frauen! - 13

### für Mitglieder der Feuerwehren in M-V, Seminarangebot:

- „Konstruktives Miteinander im Kontext der Generation Boomer, X, Y, Z & Alpha“ - 15
- Teamentwicklung im Ehrenamt - bei der Feuerwehr - 16
- „Wenn´s brennt – Faire Konfliktlösungen bei der Feuerwehr“ - 17
- „Streithähne & Streithennen schlichten“ - 18
- „Mit Struktur zum Erfolg – Projektmanagement im Ehrenamt“ - 19
- „Sattelfest werden“ – neu als Führungskraft in der Feuerwehr - 20
- „Erfolgreiche Organisationsstrukturen im Ehrenamt“ - 21
- „Erfolgreiche Führungsstrukturen im Ehrenamt“ – Agil - 22



## Inhaltsverzeichnis

Seite

Diese Seminare sind Qualifikationen für Fairnessberater\*innen für alle Kameraden\*innen der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern:

Modul 1 „Ich bin und bleibe fair“	- 24
- Kommunikations- und Beratungsgrundlagen	
Modul 2 „Ich bin und bleibe fair“	- 25
- Beratung strukturiert gestalten	
Modul 3 „Ich bin und bleibe fair“	- 26
- Lösungsorientierte Konfliktlösungen	
Modul 4 „Ich bin und bleibe fair“	- 27
- Interkulturelles & demokratisches Selbstverständnis in der Beratung	

### Modulfortbildung Rechtsextremismus:

Einführungsworkshop: Rechtsextremismus, Schwerpunkt M-V	- 29
Identitäten in der Krise? Geschlechterrollen und Rechtsextremismus	- 30
Von Nipstern und „patriotischen“ Rap. Rechtsextreme Angebote in jugendlichen Lebenswelten	- 31
Völkischer Rechtsextremismus . Gefahr für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern	- 32



Beratungsmanagement





## Besonders geeignet für Jugendfeuerwehren

- „Zusammen geht es einfach besser“  
Wie wir uns füreinander in der Feuerwehr engagieren können (10 – 18)
  
- „Hetze im Netz-Umgang mit digitaler Gewalt & Cybermobbing“ – für  
Jugendgruppen (14 – 18)





## Mitglieder der Jugendfeuerwehren (10-18 Jahre)

### „Zusammen geht es einfach besser“

Dieses Seminar richtet sich besonders an die Altersgruppe der 10 bis 18-Jährigen  
Speziell für Kinder- und Jugendliche – Erwachsene können natürlich auch teilnehmen!

Demokratie bietet die Möglichkeit unsere Gesellschaft und das Zusammenleben aktiv mitzugestalten. Bei all den unterschiedlichen Meinungen kann das durchaus eine Herausforderung sein! Die demokratischen Grundwerte der Feuerwehr bieten uns jedoch die Chance eines fairen Miteinanders und auch mit Konflikten kann auf dieser Basis konstruktiv umgegangen werden.

#### Seminarinhalte:

- Wie kann aktiv gelebte Demokratie den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und in Gruppen stärken?
- Demokratie im Alltag: Möglichkeiten der aktiven Beteiligung an Entscheidungen
- Gemeinschaft gemeinsam *leben*: demokratische Werte und Gesprächsführung
- Zusammenhalt stärken durch konstruktive Konfliktlösungen
- Eintreten für Gleichwertigkeit und Augenhöhe im Feuerwehralltag

„Manchmal ist es schwierig,

... Ideen für die Lösung eines Problems zu finden.

... die richtigen Worte zu finden, um die eigenen Gedanken zu erklären.

... eigene Gedanken, Ideen und Wünsche anderen nur mit Sprache zu vermitteln.“

#### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

#### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Mitglieder der Jugendfeuerwehren (14-18 Jahre)

### „Hetze im Netz: Umgang mit digitaler Gewalt & Cybermobbing“

Dieses Seminar richtet sich aus Gründen des Kinderschutzes an die Altersgruppe der ab 14-Jährigen!

Ob soziales Netzwerk oder Chatgruppe: anderen Menschen in digitalen Räumen zu begegnen bringt Spaß und kann unser Leben sehr bereichern. Dabei gibt es jedoch auch einige Herausforderungen zu meistern, denn im Netz gibt es leider ebenso viel Gewalt wie auch sonst in der Gesellschaft. Verletzende Kommentare zu lesen oder entwürdigende Bilder zu sehen, ist für einige leider schon fast alltäglich. Welche Strategien gibt es, um mit verschiedenen Formen digitaler Gewalt, insbesondere mit „Hate Speech“ und Cybermobbing umzugehen? Diesem Thema wollen wir uns in diesem Seminar widmen. Unser Motto dabei lautet: „Ich bin und bleibe fair!“

#### Seminarinhalte:

- Aktiv sein gegen Cybermobbing
- „Hate Speech“ erkennen & benennen
- Nicht einfach laufen lassen! Strategien der Gegenrede zu „Hate Speech“
- Konflikten in Chatgruppen konstruktiv begegnen
- Umgang mit digitaler sexualisierter Gewalt / „Cybergrooming“

Seminarleitung: Cordelia Moore, Politikwissenschaftlerin, Systemische Beraterin

#### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

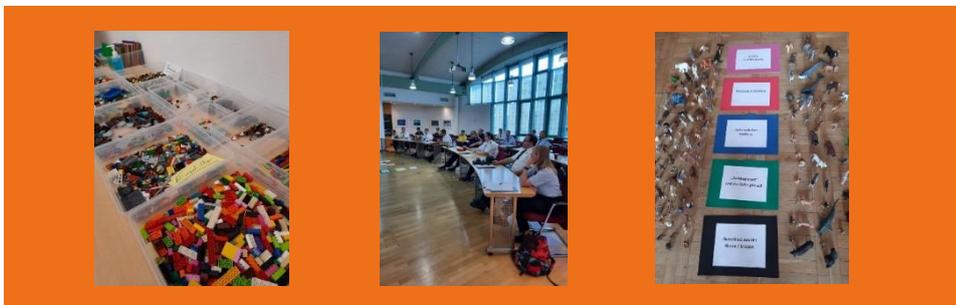
#### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Besonders geeignet für Jugendwarte\*innen und Betreuer\*innen der Jugendfeuerwehren

- Grenzachtung in der Kinder- und Jugendarbeit im Kontext von Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt
- Mobbing: hinsehen, handeln, vorbeugen
- Hetze im Netz – Umgang mit digitaler Gewalt
- „Weil jede\*r zählt“ – erlebnispädagogische Wege in der Kinder- und Jugendarbeit
- „Frauenpower – Mädchen und Frauen im Einsatz“ Workshop nicht nur für Mädchen und Frauen!





Jugendwarte \*innen / Betreuer \*innen der Jugendfeuerwehren

## „Grenzachtung in der Kinder- und Jugendarbeit im Kontext von Kindeswohlgefährdung und sexueller Gewalt“

Die ansteigenden Zahlen im Bereich der sexualisierten Gewalt sind mehr als alarmierend und kein gesellschaftlicher Bereich ist hier auszunehmen – das lehrt uns die Erfahrung. Dieses Seminar soll interessierte Akteurinnen und Akteure in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit zum einen für diesen Themenbereich sensibilisieren und zum anderen auch praxisorientierte Elemente vermitteln, die im konkreten Verdachtsfall allen Beteiligten mehr Handlungssicherheit geben sollen.

### Seminarinhalte:

- Formen der Kindeswohlgefährdung"
- Gewalt und sexualisierte Gewalt
- „Anzeigen oder nicht?“ (Verfahrenswege bei Verdachtsmomenten)
- Beziehung zwischen Erziehungsstilen und der Genese von (sexueller) Gewalt
- Erkennen von und Umgang mit Kindeswohlgefährdung im Alltag
- Standardisierte Wege des Umgangs mit Kindeswohlgefährdung
- Strukturelle Prävention innerhalb der Organisation „Freiwillige Feuerwehr"

Seminarleitung: Timo Mink, Dipl. Soz. Päd., Fachkraft für Kinderschutz

### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



Jugendwarte \*innen / Betreuer \*innen der Jugendfeuerwehren

## „Mobbing: hinsehen, handeln, vorbeugen“

Kommunikations- und Konfliktkompetenz werden auch für die ehrenamtliche Arbeit in den Feuerwehren immer wichtiger. Aufgrund der Zunahme von Mobbing und Cybermobbing stellt sich hier zudem die Aufgabe eines angemessenen Umgangs mit dem Phänomen, das im Übrigen neben Kindern und Jugendlichen natürlich auch Erwachsene betrifft.

### Seminarinhalte:

- Mobbing – Was ist das?
- Gibt's das bei uns etwa auch? (Häufigkeit)
- Arten von Mobbing (direktes, indirektes Mobbing, Cybermobbing u. a.)
- Mögliche Folgen für die Opfer und für die Gruppe
- Mobbing als *systemisches Geschehen* verstehen (Phasen / Ursachen)
- „Wie erkenne ich das?“
- Was kann ich tun? Wege der Intervention:  
Grundlagen der lösungsorientierten und eindeutigen Kommunikation & konstruktive Konfliktlösungsstrategien  
Mobbing-spezifische Wege (Trainer\*in für Gemobbte und Mobbende, Verantwortung statt Schuldzuweisung)
- Prävention:  
Klarheit und Konsequenz beim Umgang mit Mobbing / Gruppenvereinbarungen & Regeln bei der Feuerwehr bezüglich eines fairen Miteinanders
- Übungen / Methoden zur Stärkung von Respekt und Grenzachtung

Seminarleitung: Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



Jugendwarte \*innen / Betreuer \*innen der Jugendfeuerwehren

## „Hetze im Netz: Umgang mit digitaler Gewalt & Cybermobbing“

Ob soziales Netzwerk oder Chatgruppe: anderen Menschen in digitalen Räumen zu begegnen bringt Spaß und kann unser Leben sehr bereichern. Dabei gibt es jedoch auch einige Herausforderungen zu meistern, denn im Netz gibt es leider ebenso viel Gewalt wie auch sonst in der Gesellschaft. Verletzende Kommentare zu lesen oder entwürdigende Bilder zu sehen, ist für einige leider schon fast alltäglich. Welche Strategien gibt es, um mit verschiedenen Formen digitaler Gewalt, insbesondere mit „Hate Speech“ und Cybermobbing umzugehen? Diesem Thema wollen wir uns in diesem Seminar widmen. Unser Motto dabei lautet: „Ich bin und bleibe fair!“

### Seminarinhalte:

- Aktiv sein gegen Cybermobbing
- „Hate Speech“ erkennen & benennen
- Nicht einfach laufen lassen! Strategien der Gegenrede zu „Hate Speech“
- Konflikten in Chatgruppen konstruktiv begegnen
- Umgang mit digitaler sexualisierter Gewalt / „Cybergrooming“

Seminarleitung: Cordelia Moore, Politikwissenschaftlerin, Systemische Beraterin

### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



Jugendwarte \*innen / Betreuer \*innen der Jugendfeuerwehren

**„Weil jede\*r zählt“**

## Erlebnispädagogische Wege in der Kinder- und Jugendarbeit

Eine auf Vielfalt basierende Gemeinschaft ist der Ausgangspunkt für ein konstruktives Miteinander. Die demokratischen Grundwerte der Feuerwehr bieten uns hierbei die Chance eines fairen Miteinanders. Um dieses Miteinander auch so zeitig wie möglich praktisch erlebbar zu machen, werden in diesem eintägigen Workshop erlebnispädagogische Wege, Spiele, Methoden gemeinsam erprobt und reflektiert. Zielgruppe sind alle Kameradinnen und Kameraden aus dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit in der Feuerwehr.

### Seminarinhalte:

- Methoden zur Gruppenbildung
- Wege der Gruppenstärkung
- Methoden und Wege zur konstruktiven Konfliktlösung / Grenzachtung
- Wertedebatten im Kinder- und Jugendbereich:  
Kameradschaft, Fairness, Respekt, Vertrauen, Spaß, Vielfalt u.a.m.

Seminarleitung: Timo Mink, Dipl. Soz. Päd., Fachkraft für Kinderschutz

### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



Jugendwarte \*innen / Betreuer \*innen der Jugendfeuerwehren

## „Frauenpower – Mädchen und Frauen im Einsatz“

Nicht nur für Mädchen und Frauen!

Mädchen und Frauen sind ein essenzieller Bestandteil der Feuerwehr. Trotzdem machen diese, wie überall in der Gesellschaft, diskriminierende Erfahrungen.

Was braucht es also für einen wertschätzenden Umgang miteinander, der ALLE motiviert, sich bei den Feuerwehren zu engagieren.

### Seminarinhalte:

- Unterschiedliche Motivationen im Ehrenamt erkennen und fördern
- Was brauchen Mädchen und Frauen, um sich bei der Feuerwehr zu engagieren und auch bei der Feuerwehr aktiv zu bleiben?
- Diskriminierung von Mädchen und Frauen („toxische Männlichkeit“, Sexismus, Gewalt)
- Was bewirken „klassische“ Rollenbilder von Mann und Frau? Und weshalb ist Sexismus eigentlich auch für Männer toxisch?
- Wie können wir Diskriminierungserfahrungen aktiv vorbeugen?
- Verankerung diesbezüglicher Werte & Strukturen in der Organisation Feuerwehr

Seminarleitung: Cordelia Moore, Politikwissenschaftlerin, Systemische Beraterin

### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## für Mitglieder der Feuerwehren in M-V

- „Konstruktives Miteinander im Kontext der Generation Boomer, X, Y, Z & Alpha“
- Teamentwicklung im Ehrenamt - bei der Feuerwehr
- „Wenn´s brennt – Faire Konfliktlösungen bei der Feuerwehr“
- „Streithähne & Streithennen schlichten“
- „Mit Struktur zum Erfolg – Projektmanagement im Ehrenamt“
- „Sattelfest werden“ – neu als Führungskraft in der Feuerwehr
- „Erfolgreiche Organisationsstrukturen im Ehrenamt“
- „Erfolgreiche Führungsstruktur im Ehrenamt“ - Agil



Seminarleitung: Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator



## Mitglieder der Feuerwehren

### „Konstruktives Miteinander im Kontext der Generation Boomer, X, Y, Z & Alpha“

Abschied von: „So haben wir das schon immer gemacht“

Freiwilliges Engagement kommt aus allen Generationen, und dass dies auch gut gelingt, zeigt sich in vielen Wehren. Dennoch zeichnen sich aktuell eine ganze Reihe von Konflikten ab, die mit den unterschiedlichen Lebensrealitäten und Perspektiven der in der Freiwilligen Feuerwehr aktiven Generationen zusammenhängen. Die jeweiligen Stärken, Werte und Talente der ehrenamtlich Engagierten zu sehen und in die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr zu integrieren ist das Ziel dieses Workshops.

Zudem werden Lösungswege erarbeitet, um mit eventuell auftretenden Konfliktlagen konstruktiv umzugehen. Es sollen schließlich alle Generationen im Ehrenamt aktiv und mit Spaß an der Sache dabei sein!

#### Seminarinhalte:

- Generation Boomer, X, Y und Z: Werte, Wünsche, Verhalten, Lebensrealitäten
- Welche Erziehungswege „prägen“ die Generationen (Erziehungsstile)
- „Die Generationen optimal abholen“: unterschiedliche Motivationen für ein ehrenamtliches Engagement erkennen und integrieren
- „Vom vielfältigen & einsatzfähigen Team“: lateral-kollegiales Miteinander im Ehrenamt
- „Bedürfnisse statt Positionen“ (intergenerative Konfliktlösungen)
- Ausblick: „Generation Alpha“

#### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

#### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Mitglieder der Feuerwehren

### „Teamentwicklung im Ehrenamt - bei der Feuerwehr“

Teamentwicklung im Ehrenamt spielt eine entscheidende Rolle beim Erhalt und der Förderung der Motivation aller! Klare Einsatzhierarchien & ein Miteinander auf Augenhöhe gehören hierbei zusammen. Damit Respekt und gegenseitiges Vertrauen die Arbeitsbasis bleiben, gilt es die „Kraft der Kooperation“ aktiv zu pflegen und in der Wehr zu verankern. In dieser Weise agierende Teams sind zudem sehr attraktiv für die nachwachsende Generation Z und Alpha.

#### Seminarinhalte:

- Wann ist ein Team ein Team?
- Zusammenarbeit und Synergie - vom Integrieren aller Beteiligter
- Wo steht das Team? (Teamdiagnose/Teamphasen)
- Welche Rollenaufteilung herrscht im Team? (Teamrollen)
- Wie kann das Team effektiver zusammenfinden?
- Integration von Einwänden: Vom Konsens zum „Konsent“

#### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

#### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Mitglieder der Feuerwehren

### „Wenn´s brennt – faire Konfliktlösungen bei der Feuerwehr“

Dieses Seminar bietet eine grundsätzliche Einführung in das Thema Konflikt.

Ziel ist es, „praxisorientiertes Handwerkszeug“ zu erhalten, um dies in der Wehr im Konfliktfall anwenden zu können.

#### Seminarinhalte:

- Konflikt – was ist das eigentlich und wie entstehen Konflikte?
- „Nichts geschieht im luftleeren Raum“: Konflikt als Ausdruck des „Systems“
- „Wie Konflikte Funken schlagen“ Eskalationsstufen und ihre Folgen
- Erweiterung des eigenen Handlungsspektrums: Konflikt-handhabungsstile
- Die Lösung im Problem sehen & mit Stärken aufeinander zugehen
- „Strukturiert wieder Ruhe reinbringen“ (Deeskalierende Gesprächsführung)
- Frühzeitiges Erkennen und Strategien zum Gegensteuern (Prävention)
- Fallbezug & Übungen

#### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

#### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Mitglieder der Feuerwehren

### „Streithähne & Streithennen schlichten“

Dieses Seminar bietet einen vertiefenden Einblick in das Thema Konflikt und Konfliktmoderation. Ziel ist es auch hier, „praxisorientiertes Handwerkszeug“ zu erhalten, um dies in der Wehr im Konfliktfall anzuwenden. Das Seminar steht jeder und jedem offen und die Veranstaltung „Wenn´s brennt – faire Konfliktlösungen bei der Feuerwehr“ ist *keine* Voraussetzung!

#### Seminarinhalte:

##### Vertiefende Grundlagen:

- Konflikte gehören dazu: konstruktive und fragende Haltung & "Aktives Zuhören"

##### Deeskalierende Grundhaltung und Fairness:

- Trennung Mensch und Problem: Selbstoffenbarung statt „Beziehungschaos“
- Interessen statt Positionen / „Klar in der Sache, sanft zu den Beteiligten“

##### Konfliktgespräche moderieren:

- „Einsatz“: Auftragsklärung / Rolle des Moderierenden / Regeln für den fairen Umgang
- „Überblick“: Themensammlung und Fokussierung auf das Wesentliche
- „Brandherde & Glutnester“: Interessen und Bedürfnisse hinter den Positionen erfragen
- „Nachhaltiges Sichern“: Sammeln von Lösungsoptionen / Fokus auf: „Alle können als Gewinnende aus der Situation gehen“
- „Abschluss“: Vereinbarung / Festlegung von konkreten Schritten
- Übungen & Fallbezug

#### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

#### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Mitglieder der Feuerwehren

### „Mit Struktur zum Erfolg – Projektmanagement im Ehrenamt“

Eine Vielzahl ehrenamtlich Engagierter kennt es nur zu gut: eine Neuerung soll in der Wehr verankert werden. In diesem Rahmen sind nun nicht nur Widerstände zu überwinden und Aufgaben zu vergeben, es stellt sich auch folgende Frage:

„Wer soll das alles überhaupt umsetzen?“

Agile Wege des Projektmanagements beinhalten eine Vielzahl von neuen und praxisorientierten Ideen, die im Zuge dieses Seminars auf den Bereich des Ehrenamtes übertragen und auf spezielle „Feuerwehrprojekte“ angewendet werden.

#### Seminarinhalte:

- Neue Wege im Projektmanagement für das Ehrenamt („Agilität“)
- Ziele formulieren, Ziele vereinbaren
- Praktische Umsetzung des Projektmanagements („Project-Canva“ / „Kanban“)
- Gefahren erkennen (Projekt-Check: SWOT-Analyse)
- Steuerung von Projekten: „Führen von der Seite“ & kontinuierliche Beteiligung

**Der gesamte Workshop wird u. a. mit Methoden von LEGO® Serious Play® durchgeführt. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.**

#### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Der gesamte Workshop wird u. a. mit Methoden von LEGO® Serious Play® durchgeführt. Das hierzu benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.

#### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Mitglieder der Feuerwehren

### „Sattelfest werden“ – neu als Führungskraft bei der Feuerwehr!

#### Ein Einführungsworkshop für Führungskräfte im Ehrenamt

Als Führungskraft werden wir nicht geboren! Führung muss ebenso erlernt werden, wie technische Grundfragen, die im Einsatz gelten. Dieses Seminar soll (neuen) Führungskräften in der Feuerwehr, Strukturen und Methoden an die Hand geben, um erfolgreiche Schritte zu gehen und die Kameradinnen und Kameraden optimal „an Bord zu holen“. Natürlich steht dieses Seminar allen Interessierten offen – auch denen, die schon eine ganze Weile in der Führungsrolle aktiv sind.

#### Seminarinhalte:

- Besondere Herausforderungen ehrenamtlicher Führung
- Vom Führungsstil zum Führungsverhalten
- Laterale Führung – „Führen von der Seite“
- Vielfältige Führungsaufgaben wahrnehmen und „anpacken“ (Führungsrolle & Führungspersönlichkeit)
- Beteiligung & Transparenz als Grundstruktur in der Wehr
- Übungen / Fallarbeit

#### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

#### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Mitglieder der Feuerwehren

### „Erfolgreiche Organisationsstrukturen im Ehrenamt“

#### Agile Wege & Methoden für eine nachhaltige Kooperation im Verband

In Bewegung – also „agil“ zu bleiben ist ganz entscheidend für die Entwicklung einer zuverlässigen und resilienten Organisation. Dieses Seminar soll Führungskräften, agile Grundlagen und Methoden an die Hand geben, um nachhaltige Prozesse im Verband zu festigen oder neu zu implementieren. Die Zielsetzung besteht hierbei darin möglichst eine Vielzahl an Akteurinnen und Akteuren für eine lebendige Organisationskultur „an Bord zu holen“.

#### Seminarinhalte:

- In Bewegung bringen & bleiben: vom Führungsverständnis in lernenden Organisationen („Agilität“)
- Das Team als kollegialer Kreis – Führung *neu* gedacht
- Menschen ins Zentrum rücken & *direkt* miteinander *kommunizieren*
- Kooperation, Transparenz, Partizipation - auch jenseits der Einsätze
- Schaffen von Fehlerkultur & Motivation als Führungsaufgabe
- „Bitte nicht schon wieder *so ein Meeting!*“  
Teammeetings & Entscheidungsfindung, die „wach halten“  
Von („abnickenden“?) Mehrheiten zu „*konsentbasierten*“ Entscheidungen  
(„Konsent“: kein Tippfehler 😊)  
Prozessdenken statt „Nachbessern“ & „Unklarheiten“
- Agile Wege des Projektmanagements („Project-Canva“ / „Kanban“)

#### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Der gesamte Workshop wird u. a. mit Methoden von LEGO® Serious Play® durchgeführt. Das hierzu benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.

#### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Mitglieder der Feuerwehren

### „Erfolgreiche Führungsstrukturen im Ehrenamt“

Als Führungskraft in Bewegung – also „agil“ zu bleiben ist ganz entscheidend. Dieses Seminar soll Führungskräften in der Feuerwehr, neue sogenannte „agile Strukturen“ und Methoden an die Hand geben, um erfolgreiche Schritte zu gehen und die Kameradinnen und Kameraden optimal „an Bord zu holen“. Natürlich steht dieses Seminar allen Interessierten offen – auch denen, die neu in der Führungsrolle aktiv sind.

#### Seminarinhalte:

- In Bewegung bringen & bleiben: vom Führungsverständnis in lernenden Organisationen („Agilität“)
- Das Team als kollegialer Kreis – Führung *neu* gedacht
- Menschen ins Zentrum rücken & „Köpfezusammenstecken“
- Kooperation - auch jenseits der Einsätze
- Schaffen von Fehlerkultur & Motivation als Führungsaufgabe
- „Bitte nicht schon wieder *so ein Meeting!*“  
Teammeetings & Entscheidungsfindung, die „wach halten“  
Von („abnickenden“?) Mehrheiten zu „konsentbasierten“ Entscheidungen  
(„Konsent“: kein Tippfehler 😊)
- Die Widerstandskraft von Projekten durch Konfliktmanagement stärken  
Konstruktiver Umgang mit konfliktreichen Führungsherausforderungen
- Fallarbeit / Übungen

**Der gesamte Workshop wird u. a. mit Methoden von LEGO® Serious Play® durchgeführt.  
Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.**

#### Gestaltung:

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Der gesamte Workshop wird u. a. mit Methoden von LEGO® Serious Play® durchgeführt. Das hierzu benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.

#### Hinweise und Anmeldeverfahren:

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Diese Seminare sind Qualifikationen für Fairnessberater\*innen für alle Kameraden\*innen der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern

### Bevorzugte Zielgruppe:

Kameradinnen und Kameraden, die sich vertiefend mit dem Thema Beratung und Konfliktmanagement auseinandersetzen möchten und auch eine diesbezügliche Rolle als „Fairnessbeauftragter\*r“ anstreben.

Modul 1 „Ich bin und bleibe fair“  
- Kommunikations- und Beratungsgrundlagen

Modul 2 „Ich bin und bleibe fair“  
- Beratung strukturiert gestalten

Modul 3 „Ich bin und bleibe fair“  
- Lösungsorientierte Konfliktlösungen

Modul 4 „Ich bin und bleibe fair“  
- Interkulturelles & demokratisches Selbstverständnis in der Beratung



Seminarleitung: Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator



Mitglieder der Feuerwehren

**„Ich bin und bleibe fair“**

**Qualifikation für Fairnessberater \*innen bei der Freiwilligen Feuerwehr**

**Kommunikations- und Beratungsgrundlagen**

**(Modul 1, zweitägig)**

**Seminarinhalte:**

- Neugier & Neutralität als Grundhaltung
- Stärke sehen (Ressourcenblick)
- Fragende Haltung statt (Vor-) Urteil
- Neue Perspektiven! Oder: das Problem als Lösung
- Aktives Zuhören / Konstruktive Fragetechniken
- Möglichkeiten & Grenzen der ehrenamtlichen Beratungsarbeit (Kooperation mit Fachstellen, Überweisungen)
- Übungen, Fallarbeit & Praxisbezug

**Gestaltung:**

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

**Hinweise und Anmeldeverfahren:**

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



Mitglieder der Feuerwehren

**„Ich bin und bleibe fair“**

**Qualifikation für Fairnessberater\*innen bei der Freiwilligen Feuerwehr**

**Beratung strukturiert gestalten**

**(Modul 2, zweitägig)**

**Seminarinhalte:**

- Schritte der Systemischen Beratung: Beziehung aufbauen / Ankoppeln, Auftragsklärung, finden einer Beratungs- und Lösungsebene, Impulse geben, Gesprächsabschluss
- Konsequente Ausrichtung auf Gelungenes und Handlungsspielräume als Arbeitsbasis
- Übungen zum systemischen Interview
- Strukturiertes Erarbeiten von Zielen
- „Bewegen eines Labels“ („Was und wem nützen Zuschreibungen?“)
- Übungen, Rollenspiele: Klient\*in, Berater\*in, Beobachter\*in

**Gestaltung:**

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

**Hinweise und Anmeldeverfahren:**

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



Mitglieder der Feuerwehren

**„Ich bin und bleibe fair“**

**Qualifikation für Fairnessberater\*innen bei der Freiwilligen Feuerwehr**

**Lösungsorientierte Konfliktlösungen**

**(Modul 3, zweitägig)**

**Seminarinhalte:**

- Konflikte als Chance verstehen
- Konflikthintergründe
- Konflikt-handhabungen
- Von der Position zum Bedürfnis (Harvard-Konzept & gewaltfreie Wege der Kommunikation)
- Deeskalierende und lösungsorientierte Gesprächsführung
- Umgang mit „Widerstand“ & Kritik
- Übungen, Rollenspiele: Klient\*in, Berater\*in, Beobachter\*in

**Gestaltung:**

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

**Hinweise und Anmeldeverfahren:**

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



Mitglieder der Feuerwehren

**„Ich bin und bleibe fair“**

**Qualifikation für Fairnessberater\*innen bei der Freiwilligen Feuerwehr**

**Interkulturelles & demokratisches Selbstverständnis in der Beratung**

**(Modul 4, zweitägig)**

**Seminarinhalte:**

- Kulturbegriffe & Dimensionen von Kultur
- Kultur als etwas Dynamisches & Veränderliches verstehen
- Vorurteilsbewusste Haltung / „Anti-Bias“
- Interkulturelle Kompetenz für den Feuerwehralltag (Elternarbeit, Nachwuchsakquise)
- Interkulturelle Konfliktlagen konstruktiv lösen (Vom „Wertecrash“ zur Bedürfnisorientierung)
- Vielfalt in der Feuerwehr als „natürlichen Zustand“ konsequent vertreten
- Pro-aktiver Umgang mit Populismus und Extremismus in Gesprächssituationen & in der Wehr
- Übungen, Rollenspiele: Klient\*in, Berater\*in, Beobachter\*in

**Gestaltung:**

Zu jedem Themengebiet gibt es einen inhaltlichen „Input“. Der Schwerpunkt dieses Seminars soll allerdings im Bereich der Grundlagen für die Praxis liegen. Es gibt wie immer ein Skript zum Seminar. Eine Online / Virtuelle Umsetzung des Seminars ist kurzfristig durchführbar.

**Hinweise und Anmeldeverfahren:**

Hinweise und Anmeldeverfahren findet ihr im Vorwort.



## Modulfortbildung Rechtsextremismus

- Einführungsworkshop: Rechtsextremismus, Schwerpunkt M-V
- Identitäten in der Krise? Geschlechterrollen und Rechtsextremismus
- Von Nipstern und „patriotischen“ Rap. Rechtsextreme Angebote in jugendlichen Lebenswelten
- Völkischer Rechtsextremismus . Gefahr für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern





Mitglieder der Feuerwehren

## Rechtsextremismus, Schwerpunkt M-V

Referent\*innen: Julia Kleefeld, Michael Staack

Mit der Einführungsveranstaltung wollen wir eine gemeinsame Grundlage schaffen, mit der wir dann in den drei folgenden Themenworkshops weiterarbeiten und in die Tiefe gehen können. Zunächst sollen die Hauptelemente rechtsextremistischer Ideologien und die daraus erwachsenden Gefahren für unsere demokratische Gesellschaft besprochen werden. Dafür werden relevante Begrifflichkeiten definiert, Problematiken benannt und Zusammenhänge dargestellt. Weiterhin beleuchten wir überblickshaft die verschiedenen Phänomenbereiche im Kontext Rechtsextremismus. Im Fokus steht dabei die regionale Perspektive auf relevanten Akteur\*innen, Strukturen und Vernetzungen in Mecklenburg-Vorpommern. Im praktischen Teil befassen wir uns mit Bedarfen, Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden.



Mitglieder der Feuerwehren

## Identitäten in der Krise? Geschlechterrollen und Rechtsextremismus

Referent\*innen: Nicola Iversen, Julia Kleefeld und Dr. Daniel Trepsdorf

Wer schützt die eigene Nation und wer verhandelt über die geteilten Werte? Um diese Fragen dreht sich der rechte Diskurs und bewegt sich politisch gegen progressive Ideen von Feminismus, Diversität und Chancengleichheit. Antifeminismus ist ein wichtiger Grundbaustein der menschen- und demokratiefeindlichen Agenda. Rechtsextremismus wird in der Öffentlichkeit häufig noch als ein männliches Phänomen verstanden. Aber welche Rolle nehmen Frauen dabei ein. Sind sie passive Empfängerinnen oder aktive Gestalterinnen der rechtsextremen Politik?

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Fragen, um die Bedeutung und Rollen von Frauen in der rechtsextremen Szene und der Ideologie. Welche Rollenbilder werden präsentiert, was wird debattiert und welche Feinbilder dienen der politischen Mobilisation?



Mitglieder der Feuerwehren

## Von Nipstern und „patriotischem“ Rap. Rechtsextreme Angebote in jugendlichen Lebenswelten

**Referent\*innen: Nicola Iversen, Julia Kleefeld, Michael Staack sowie ein/e Kolleg\*in des Projektes „Vollkontakt. Demokratie und Kampfsport“ (angefragt)**

Jugendliche sind eine wichtige Zielgruppe der rechtsextremen Szene. Um sie zu erreichen, erstrecken sich rechtsextreme Strategien immer wieder in modernen Erscheinungsformen durch den gesamten vorpolitischen Raum jugendlicher Lebenswelten. So finden sich rechtsextreme Angebote heute in allen Bereichen: In Musik, im Gaming, in sozialen Medien, bei Modelabels oder im Sport. Dabei wird menschenfeindliche Ideologie verknüpft mit Freizeit, Unterhaltung und Zerstreuung. Das gewünschte Image ist modern, unangepasst, cool und subversiv. Die dabei transportierten politischen Inhalte sind für Außenstehende häufig erst auf den zweiten Blick erkennbar. Sie bleiben aber rassistisch, gewaltvoll und demokratiefeindlich.

In diesem Workshop geben wir einen Überblick rechtsextremer Einflussnahmen auf Jugendkulturen. Anhand einzelner Beispiele betrachten wir Formen, Strategien und Ästhetiken sowie die politischen Inhalte und Werte, die verbreitet werden.



Mitglieder der Feuerwehren

## Völkischer Rechtsextremismus – Gefahr für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns

Referent: Dr. Daniel Trepzdorf, RAA-Regionalzentrum für demokratische Kultur Westmecklenburg

NPD-Gallionsfigur Udo Pastörs bezeichnete die sog. ‚Völkischen Siedler\*innen‘ (VS) in ruralen Räumen einst als „Speerspitze nationaler Erneuerung.“ In der Tat halten sich die betreffenden Akteure zumeist im Verborgenen, sofern es sich um öffentliche respektive politische Präsenz handelt. Subversiv agieren sie indes entlang der Bruchzonen zwischen privatem Nahraum und der Sphäre der Allgemeinheit. Völkische Siedler\*innen sind zumeist ideologisch geschult, gesellschaftlich engagiert und entfalten eine hochmanipulative Wirkung auf ihr soziales Umfeld. Sie agitieren in der Nachbarschaft, auf Gemeindefesten, im örtlichen Schulförderverein oder bei der Organisation von Veranstaltungen in der Kita. Damit bewegen sie sich zumeist unterhalb der Aufmerksamkeitsschwelle von Jugend- als auch Schulämtern oder Sicherheitsbehörden. Für die demokratische Kultur in ländlichen Regionen besteht dadurch eine subtile Gefahr. Denn es macht einen gravierenden Unterschied, ob sozial aktive Menschen sich für das Gemeinwesen engagieren oder ob Rechtsextreme bewusst ländliche Regionen unterwandern, um dort generationsübergreifend „nationale Graswurzelarbeit“ zu betreiben. Dieser unauffällige Aktionismus ist gegen die moderne und liberale Gesellschaft größerer Städte gerichtet, es herrschen überkommene Geschlechterbilder und autoritäre Erziehungsmuster vor. Nicht selten wird dabei etwa Umweltschutz mit „arischem Volksschutz“ verbunden, um die angebliche „Überfremdung“ der Region zu verhindern. Als Beratende stellen wir zudem eine Propagierung traditioneller „germanischer Heilkunde“ sowie die Verschränkung mit den Verschwörungsmäthen mancher Querdenker\*innen fest (z.B. was die generelle Ablehnung von Impfungen als Schutz vor Infektionskrankheiten anbelangt). Die politischen Erfolge der AfD oder die mediale Aufmerksamkeit erntenden Aktionen der „Identitären Bewegung“ geben ihnen zusätzlichen Auftrieb.

Wir wollen im Workshop die Hintergründe und Motive dieser vielgestaltigen Bewegung ausleuchten, Herausforderungen als auch demokratie- und menschenrechtsorientierte Gegenmaßnahmen ergründen. Gewaltlatenz und Gewaltaffinität in verbaler wie auch in konkret physischer Hinsicht gehören bei den VS zum gängigen Verhaltensrepertoire. Insbesondere sind Nachbarn und Mitmenschen betroffen, die sie als Gegner identifizieren. Überhaupt zählen Facetten praktizierter „struktureller Gewalt“ (Johan Galtung) zum völkischen Umfeld.

Geradeso, wie dies ein kennzeichnendes Merkmal aller rechtsextremen Sozialformationen ist. Immer wieder berichten uns Nachbarn und Aussteiger\*innen, dass auch ein forcierter Umgang mit Waffen im Lebensalltag der Völkischen Siedler allgegenwärtig ist. Kinder und Jugendliche, die in diesem rassistischen und antisemitischen Milieu aufwachsen, werden in einer annähernd hermetisch abgeschlossenen, rechtsextremen Lebenswelt erzogen.

Moderne Kommunikationsformen — etwa Social Media, Online-Radio oder TV — sind dort in aller Regel verpönt. Fernsehgeräte werden gar als „Elektrojude“ bezeichnet. In Skandinavien oder an der baltischen Ostseeküste finden seit Jahren klandestine neofaschistische Sommercamps statt, wo die Heranwachsenden mit „völkischen Werten“, militantem Rassismus als auch „Blut-und-Boden-Ideologie“ indoktriniert werden. Die Camps werden professionell organisiert.



So genannte Kampfbünde wie der „Sturmvogel – deutscher Jugendbund“ oder die rechtseoterische „Artgemeinschaft – Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e. V.“ (Mitglied: u. a. der Mörder Walther Lübckes, Stephan Ernst, 2019), aber auch Nachfolgeorganisationen der HDJ („Heimattreue deutsche Jugend“, Verbot 2009), der „Wiking Jugend“ (Verbot 1994) oder des „Blood and Honour“-Neonazi-Netzwerkes (B&H, einschließlich: „White Youth“ (WY), Verbot 2000), sind hier tonangebend. Die personellen Verstrickungen der Szene sind unübersichtlich und stark verästelt. Für den norddeutschen Raum und MV reichen sie von der Anastasia-Bewegung (Markus Krause) über die „Ludendorffer“ (Bund für Deutsche Gotterkenntnis, nah dran: Steffen Hupka, Nikolai Nerling), bis in gewaltverherrlichende Organisationen „Nordkreuz“ (Marco Groß), „Nordadler“ sowie jenen, dem Rechtsrock-Untergrund nahestehenden Akteuren der „Sturmbrigade 44/Wolfsbrigade 44“, deren Umtriebe 2020 ebenfalls durch das Bundesinnenministerium untersagt wurden.

Regionalzentrum für demokratische Kultur Westmecklenburg

Mail: [westmecklenburg@raa-mv.de](mailto:westmecklenburg@raa-mv.de)

Tel: 03874 5702 210



Regionalzentrum  
für demokratische Kultur  
Westmecklenburg



## Der Funke springt über!

Der Landesfeuerwehrverband M-V hat ein Projekt initiiert, welches an das Bundesprogramm "Zusammenhalt durch Teilhabe" des Bundesministeriums des Innern angegliedert ist. Seit 2013 existiert das Projekt FunkstoFF® und ist mittlerweile zu einem Leuchtfeuer geworden, dass als Leitmotiv für die Erneuerung und Veränderung in den Feuerwehren in M-V steht.

### Kontakt

Landesfeuerwehrverband M-V e.V.  
Bertha-von-Suttner-Straße 5  
19061 Schwerin

Projektleiterin:  
Manuela Otte  
0385 / 3031801  
m.otte@feuerwehr-mv.de  
mv.de

Projektmitarbeiter:  
Tino Greßmann  
0385 / 3031807  
t.gressmann@feuerwehr-

[www.funkstoff-mv.de](http://www.funkstoff-mv.de)  
[www.facebook.com/funkstoff.mv](https://www.facebook.com/funkstoff.mv)

